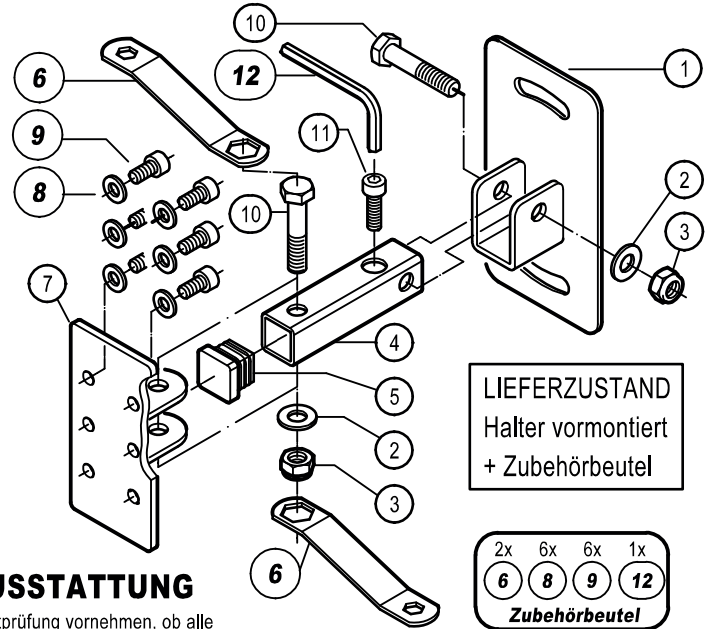


Diese Anleitung informiert Sie über alle wichtigen Schritte bei Aufbau und Handhabung. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

SICHERHEITSHINWEISE

- Traglast: ausschließlich >nova< IN6 / IN8
- Nur für den Innenbereich, nicht für Feuchträume
- Montage durch ausgebildetes Installationspersonal
- Montage nur an geeigneter Wand mit entsprechendem Montagematerial (Abb.B, nicht im Lieferumfang)
- Nicht geeignet sind Wände die zu schwach sind oder hinter denen Strom- und Wasserleitungen oder dgl. verlegt sind
- Im Zweifel einen qualifizierten Fachmann zu Rate ziehen
- Prüfen Sie vor u. nach Gebrauch sowie in regelmäßigen Abständen Festigkeit und Zustand der Bauteile und der Verschraubungen
- Beschädigte Halterungen dürfen nicht weiter eingesetzt werden
- Aufmerksame Handhabung erforderlich, da die Verstellmöglichkeiten Einklemmgefahren bergen
- Beim Einsatz der Halterung in "Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung" gelten die BGV C1. Näheres siehe dazu im beigefügten Blatt "Allgemeine Sicherheits- und Montagehinweise"



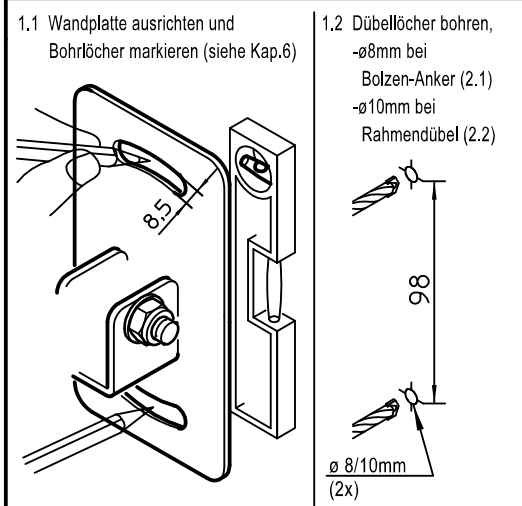
AUSSTATTUNG

Sichtprüfung vornehmen, ob alle Teile vorhanden und in Ordnung sind.

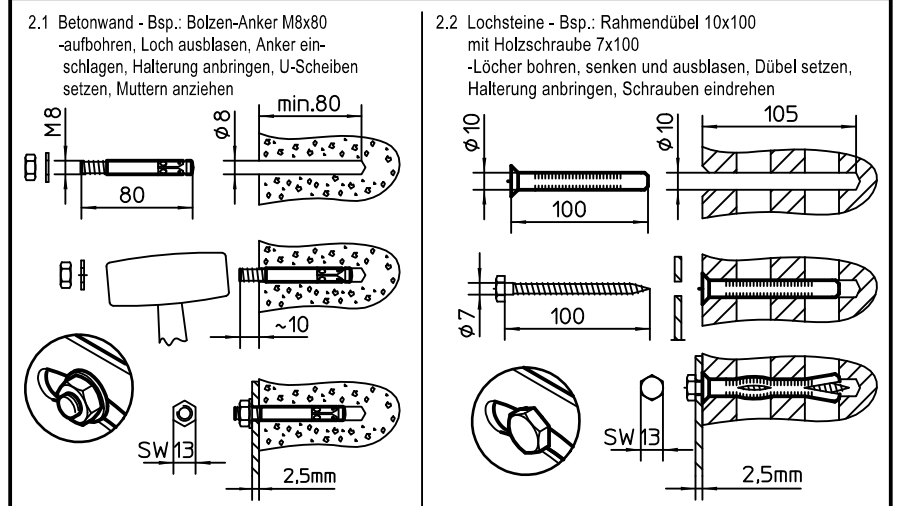
- 1. Wandplatte - 2. U-Scheibe 8,4 (2x) - 3. Mutter M8 (2x) - 4. Ausleger - 5. Kappe - 6. Schlüssel SW8/13 - 7. Boxenplatte - 8. U-Scheibe 6,4 (6x) - 9. Inbusschraube M6x12 (6x) - 10. Sechskantschraube M8x40 (2x) - 11. Inbusschraube M6x20 - 12. Inbusschlüssel SW5

AUFSTELLANLEITUNG

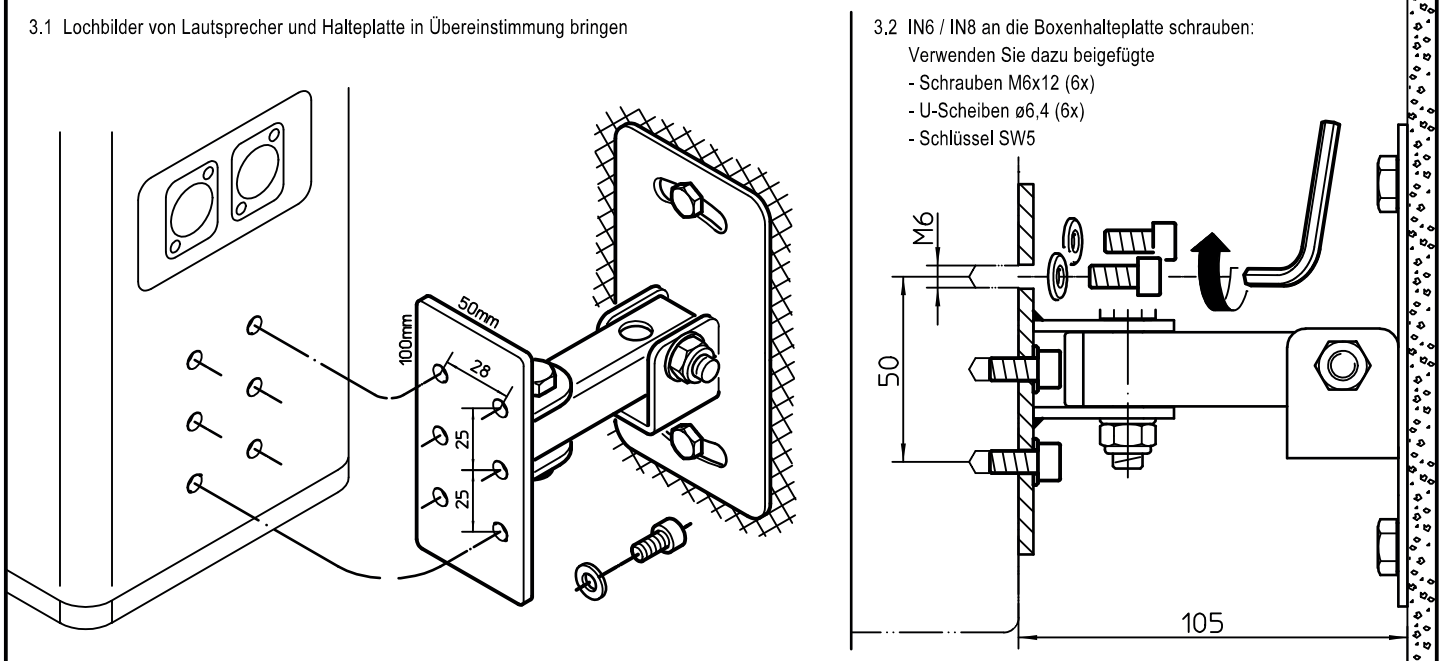
1. WANDMONTAGE



2. BEFESTIGUNGSBEISPIELE



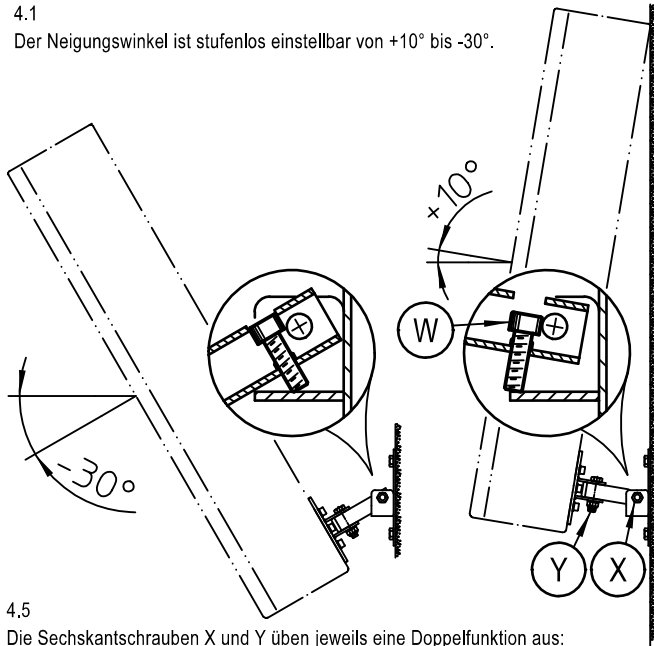
3. MONTAGE der IN6 / IN8



BENUTZERHINWEISE / FUNKTIONEN

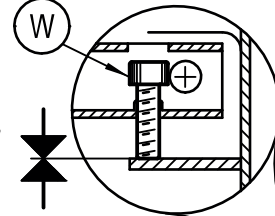
4. NEIGUNGSWINKEL

4.1 Der Neigungswinkel ist stufenlos einstellbar von +10° bis -30°.

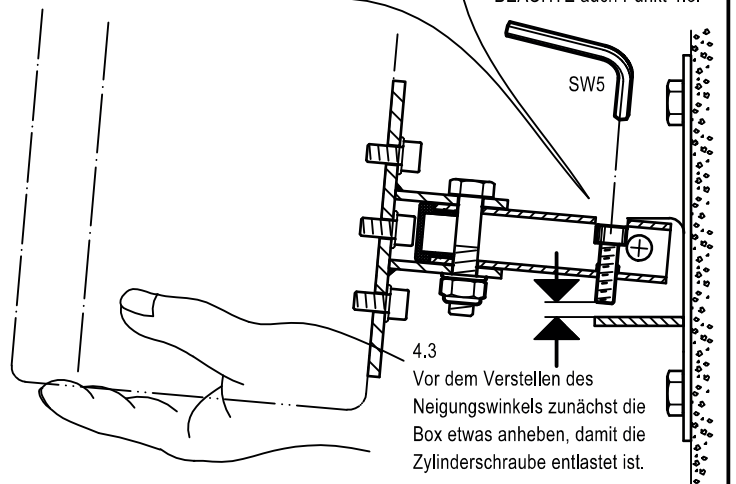


4.5 Die Sechskantschrauben X und Y üben jeweils eine Doppelfunktion aus:
 a. sie wirken wie Achsen: X -beim Neigen, Y -beim Ausrichten der Box.
 b. sie verbinden diverse tragende Bauteile an der Halterung,
 Folge: die Schraubverbindungen müssen locker genug sein um das Verstellen der Box zu ermöglichen und gleichzeitig muss sich die Sicherungsmutter stets im Eingriff befinden. Prüfen Sie regelmäßig, dass die Gewindebolzen mind.3mm überstehen.

4.2 Der Neigungswinkel ist bestimmt durch die Stellung der Zylinderschraube (W), welche wie ein Anschlag wirkt.

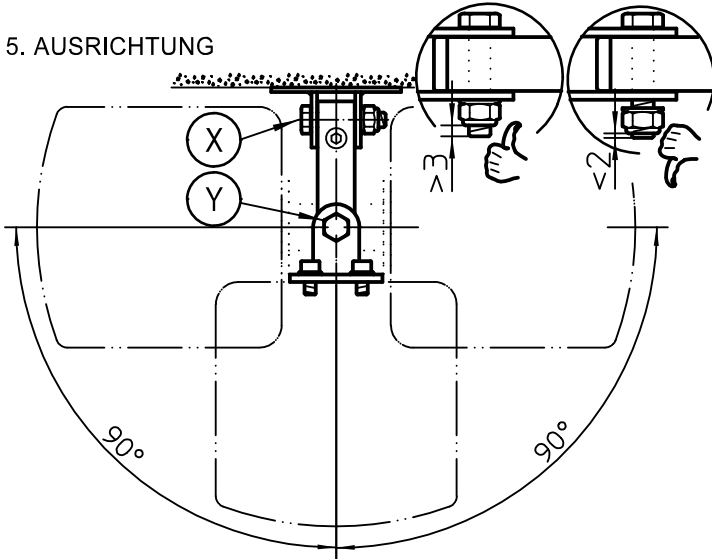


4.4 Durch Drehen an der Zylinderschraube (W) kann die Neigung der Box je nach Wunsch stufenlos zwischen +10° und -30° eingestellt werden. BEACHTEN auch Punkt 4.3.



4.3 Vor dem Verstellen des Neigungswinkels zunächst die Box etwas anheben, damit die Zylinderschraube entlastet ist.

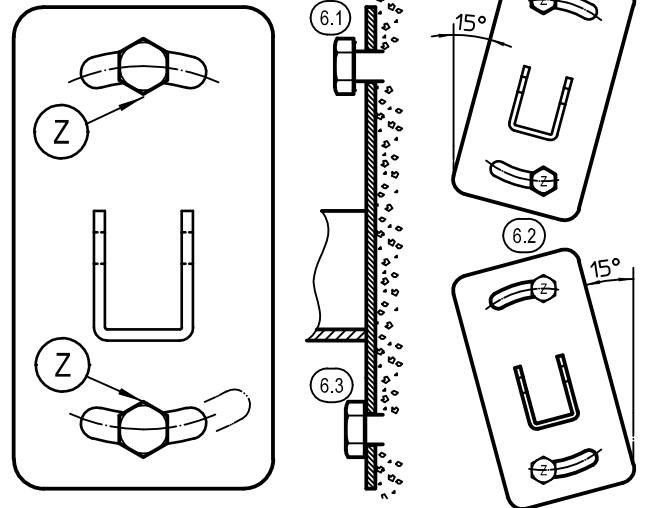
5. AUSRICHTUNG



5.1 Die Boxenhalteplatte kann um jeweils 90° in jede Richtung geschwenkt werden.
 5.2 Falls nötig die Verschraubung (Y) lösen und wieder anziehen. Beachte Punkt 4.5

6. WANDPLATTE DREHEN

6.1 Wandverschraubung (Z) leicht lösen
 6.2 Wandplatte verdrehen (bis zu +/- 15°)
 6.3 Anschließend die Schrauben (Z) wieder fest anziehen



WARTUNG, INSTANDHALTUNG

- Bei Wartungsarbeiten auf evtl. Gefährdungen achten
- Verschraubungen regelmäßig auf Festigkeit überprüfen
- Zur Reinigung am besten ein leicht feuchtes Tuch und nicht scheuerndes Reinigungsmittel benutzen

FEHLERSUCHE & BESEITIGUNG

- F: Lautsprecher / Tonsäule wackelt
 B: Schrauben anziehen oder Eignung der Box prüfen
- F: Lautsprecher / Tonsäule schwenkt selbstständig zur Seite
 B: Verschraubung (5. Y) nachziehen und/oder Wandplatte senkrecht ausrichten (6. Z)

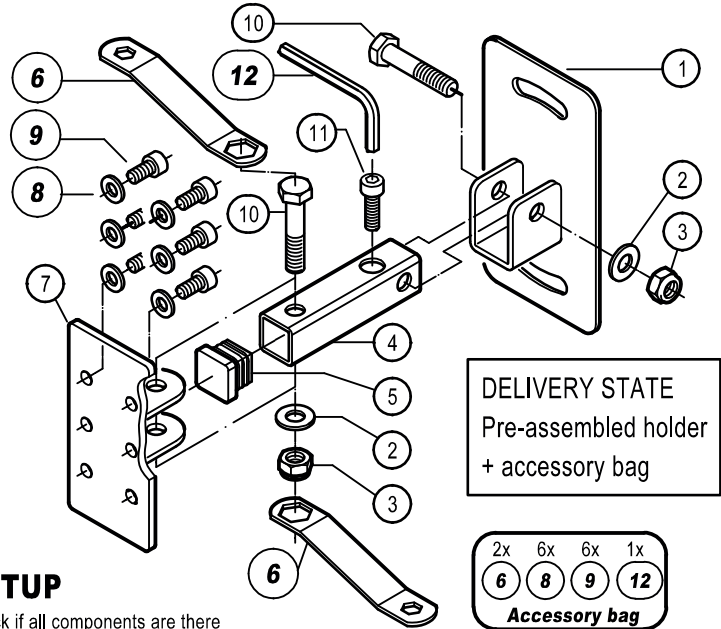
TECHNISCHE DATEN

Material	Rohre, Bleche - Stahl, pulverbeschichtet, schwarz Verbindungselemente - Stahl, verzinkt Kappe - PE
Traglast	Lautsprecher IN6 / IN8
Abmessungen	Wandplatte: 70x130mm, Boxenhalteplatte: 50x100mm, Wandabstand: 105mm, Neigungswinkel: +10°/-30°
Verpackung	Karton 160 x 110 x 100 mm
Eigengewicht	0,75 kg

The instructions provide directions to all of the important set up and handling steps. We recommend you keep these instructions for future reference.

SAFETY NOTES

- Load capacity: nova IN6 / IN8
- Not for outside use or humid rooms
- In case of damage the product may not be used
- Only use trained technicians to install the system
- Choose a position and mounting method compliant with local building codes and regulations
- If the product is used at productions and events the Trade Association Regulations (BGV C1) apply. See also enclosed document GENERAL SAFETY & MOUNTING NOTES
- For use only at proper walls with adequate anchors (Fig.2, not included)
- Not suitable are fragile walls. Beware of power supply lines and water conduits. In case ask an expert.
- Inspect bolted assemblies regularly
- Careful and attentive handling is required when adjusting the wall mount - due to the possibility of pinching or wedging your hand



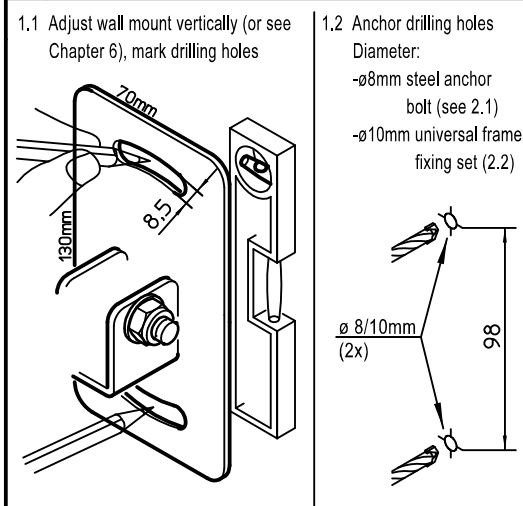
SETUP

Check if all components are there and ok, particularly bolted assemblies.

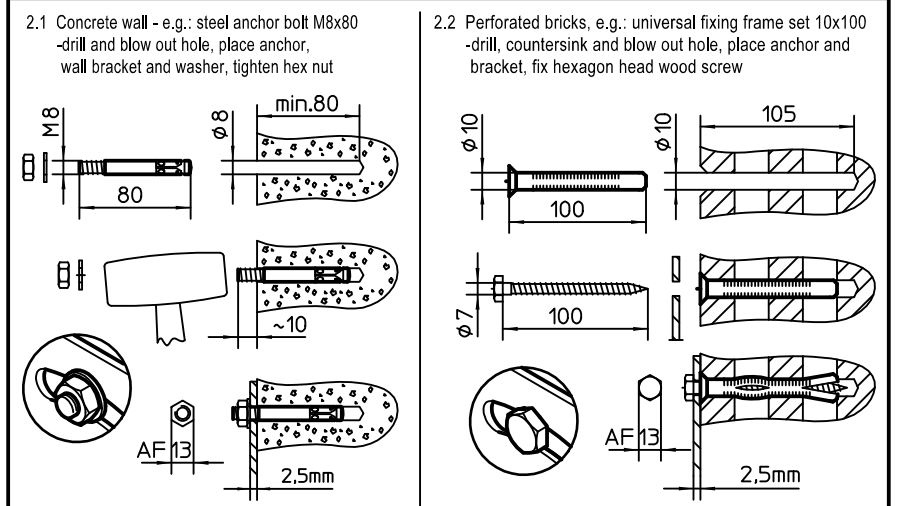
- 1. Wall plate - 2. Washer 8,4 (2x) - 3. locking nut M8 (2x) - 4. Boom - 5. End cap - 6. Spanner AF8/13 - 7. Speaker plate - 8. Washer 6,4 (6x) - 9. Allen screw M6x12 (6x) - 10. Hexagon screw M8x40 (2x) - 11. Allen screw M6x20 - 12. Allen key AF5

MANUAL

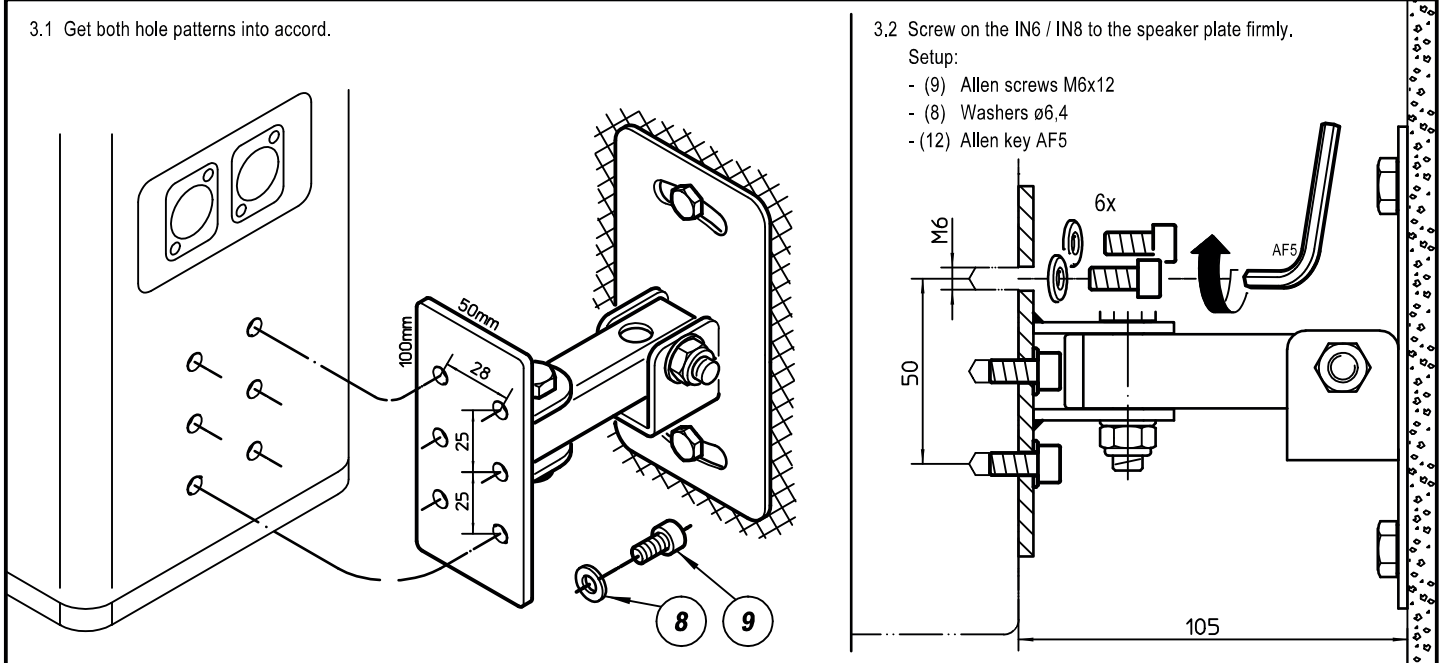
1. WALL BRACKET FASTENING



2. WALL MOUNT OPTIONS



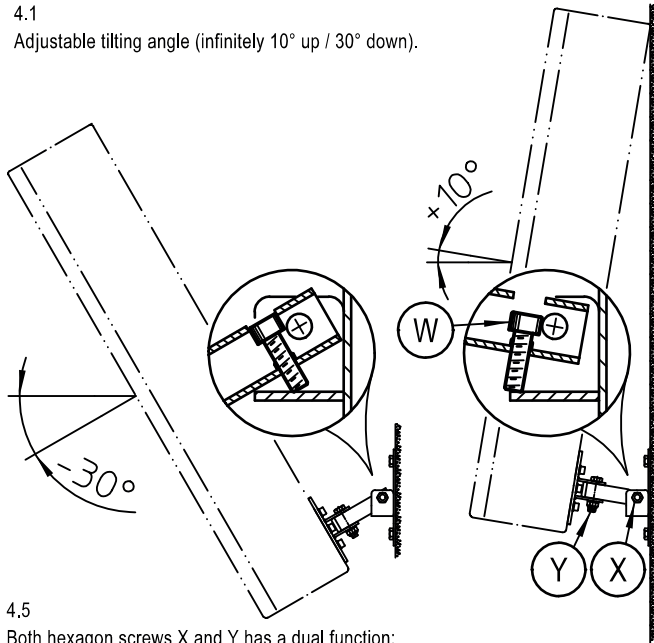
3. MOUNTING of IN6 / IN8



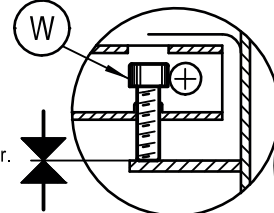
USER GUIDE

4. TILTING ANGLE

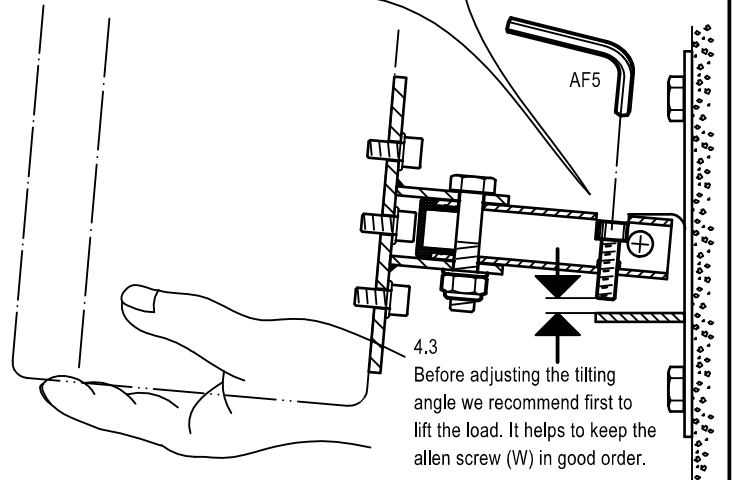
4.1 Adjustable tilting angle (infinitely 10° up / 30° down).



4.2 The tilting angle is determined by the position of the vertical allen screw (W), which acts like a stopper.



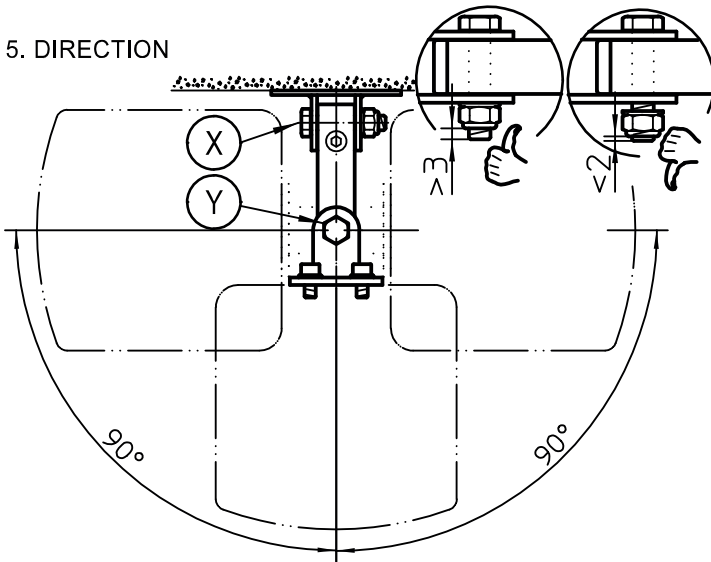
4.4 For adjusting the tilting angle (10° up-30° down) now turn the allen screw (W) Please note chapter 4.3



4.5 Both hexagon screws X and Y has a dual function:
a. as a pivot: X -for tilting and Y -for aligning the speaker
b. as a connection link between the holders and the boom

Consequences: the screw connections have to be loose enough to allow easy tilting and aligning of the speaker; nevertheless the hexagon screws must stand out the locking nuts 3mm or more.

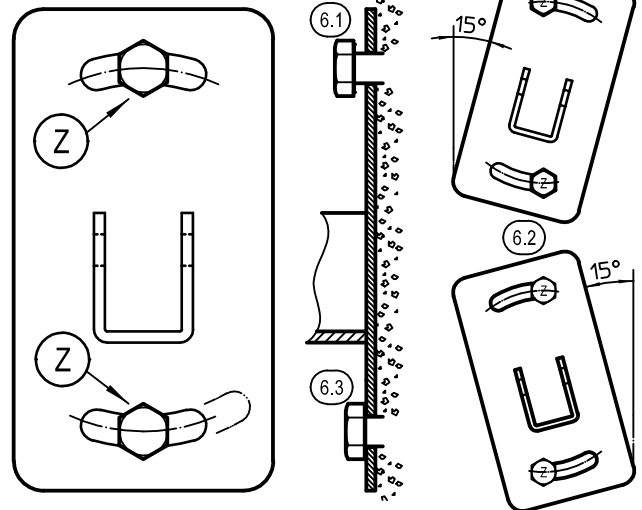
5. DIRECTION



5.1 The speaker plate can be swivelled 90° in each direction.
5.2 If necessary loose and tighten the bolted assembly (Y). Note Chapter 4.5.

6. WALL PLATE BIAS

- 6.1 Loosen anchors (Z) slightly
- 6.2 Rotate wall plate (up to +/- 15°)
- 6.3 Afterwards tighten anchors firmly



MAINTENANCE & CLEANING

- During maintenance work, watch out for possible injuries
- Inspect bolted assemblies regularly to ensure they remain right
- Use a damp cloth and a mild, nonabrasive detergent to clean the stands

PROBLEM & CORRECTION

- F: Speaker wobbles
B: Tighten screws or check speakers ability
- F: Speaker swivels unrequested
B: Tighten bolted assembly (see 5.Y) and/or adjust wall plate into vertical direction (see 6.Z)

SPECIFICATIONS

Material	Tube, plates - steel, powder coated, black Screws, washers - steel, zinc plated End cap - PE
Load capacity	Speaker IN6 / IN8
Dimensions	Wall plate: 70x130mm, Speaker plate: 50x100mm, Wall distance: 105mm, Tilting angle: +10°/-30°
Packing	Card box 160 x 110 x 100 mm
Weight	0,75 kg

Aufstell- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Montagezubehör darf ausschließlich montiert und verwendet werden:

- von sachkundigem, mit den einschlägigen Vorschriften vertrautem Fachpersonal,
- gemäß den örtlichen und staatlichen Vorschriften sowie den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften der BGV C1 (BGI 810-3, BGG 912),
- wie in der Montageanleitung (=Aufstell- und Bedienungsanleitung) beschrieben,
- nach erfolgter fehlerfreier Funktions- u. Sichtprüfung (Vollständigkeit, Betriebssicherheit); insbesondere ist zu achten auf: Verformungen, Kerben, Risse, Verschleiß, Schäden an Gewinden und Korrosion),
- ohne Änderung oder Bearbeitung der Komponenten,
- im Innenbereich (nicht in Feuchträumen).

Allgemeine Montagehinweise

- Montage von sachkundigem Personal durchführen lassen.
- Je nach Beschaffenheit der Wände/Decken sowie der Belastungsart sind Befestigungsmittel in geeigneter Bauart und ausreichender Dimensionierung zu verwenden (DIN 18800).
- Berücksichtigen Sie insbesondere die verminderte Tragfähigkeit von Wand- und Deckenverkleidungen sowie von Vorsatz- und Dämmverschalungen.
- Für alle Verschraubungen sind die vorgegebenen Maximalwerte für die Anzugsmomente unbedingt einzuhalten (DIN 898).

Sicherungsmaßnahmen

Boxensysteme sind laut BGV C1 im Bereich von Bühnen oder Studios gegen Herabfallen zu sichern. Zweierlei wird unterschieden (BGI 810-3 Lasten über Personen, Abschnitt 2.2):

- Ortsveränderliche Montage (z.B. geflogene Lautsprecher, Montage mittels C-Haken an Traversen, von Hand lösbare Befestigungselemente) erfordert am Gerät ein zweites, unabhängig wirkendes Sicherungselement („Safety“=Stahlseile bzw. Ketten) dessen Anforderungen in der BGI 810-3 Abschnitt 3.5 beschrieben sind:
 - Stahlseile müssen je nach Traglast entsprechend dimensioniert sein (DIN EN 56927:2007-04)
 - Unzulässig sind Stahlseile mit Kunststoffmantel!
 - Die Länge des Stahlseiles ist so zu bemessen, dass eine max. Fallhöhe von 20cm nicht überschritten wird.
 - Verwenden Sie nur Trag- und Anschlagmittel, die mit DIN-Kennzeichnung oder entsprechender nationaler Sicherheitskennzeichnung versehen sind.
- Ortsfeste Montage ermöglicht es, auf das zweite Sicherungselement zu verzichten, wenn die Befestigung ausreichend bemessen, nur mit Werkzeug zu lösen sowie gegen Selbstlockern gesichert ist.
 - Falls Sie, was wir ausdrücklich empfehlen, sich trotzdem für ein zusätzliches Sicherungselement entscheiden, weisen wir hin auf die o.g. Spezifizierung der Stahlseile (BGI 810-3, 3.5).

Sicherheitsfaktoren

Befestigungsmittel von Lautsprecherboxen sind sicherheitsrelevante Teile, welche im Falle eines Versagens Leben und Gesundheit von Menschen gefährden können. Es existieren diverse Normen und Richtlinien, welche dem Bereich der Lautsprecher nicht immer eindeutig zuzuordnen sind und zudem länderspezifisch gehandhabt werden. Wir berufen uns auf die in der BGV C1 festgelegten Faktoren:

Tabelle nach BGV C1, §9 DA	Sicherheitsfaktor
Ketten, Seile, Schäkel, Ringösen, Gurte, Haken	Faktor 12
Zubehöerteile und deren Verbindungselemente in mobilem Einsatz	Faktor 10
Zubehör und deren Verbindungselemente für Festinstallationen	Faktor 5

Prüfung und Wartung

Das Halten von Lasten über Publikum ist höchst sicherheitsrelevant und erfordert ein entsprechendes Bewusstsein der möglichen Gefährdung. Die sicherheitstechnische Überprüfung des Montagezubehörs ist unumgänglich. Werden an Zubehöerteilen Schäden und/oder Fehlfunktionen festgestellt, darf das Produkt erst nach vollständiger Instandsetzung wieder benutzt werden.

- Zunächst ist vor jeder Inbetriebnahme eine Sicht- und Funktionsprüfung durchzuführen, wobei insbesondere auf Verformungen, Risse, Verschleiß, Korrosion und fehlerfreie Funktion zu achten ist.
- Empfohlen und zudem in vielen Staaten vorgeschrieben ist eine regelmäßige Überprüfung von Befestigungs- und Zubehöerteilen. In der BGV C1 ist die Rede von jährlichen Sichtprüfungen durch sachkundiges Fachpersonal sowie zusätzlich von einer eingehenden Prüfung durch einen amtlichen Sachverständigen im Abstand von vier Jahren.
- Dringend empfehlen wir das Führen eines Prüfbuches (BG 912). In diesem werden alle Zubehöerteile mit ihren Daten der wiederkehrenden Prüfung eingetragen wo sie jederzeit für evtl. Kontrollen einzusehen sind.

Instruction Manual

General Safety Notes

This mounting accessories is intended for installation:

- a. by professional installers only ,
- b. in compliance with the according mounting codes, including local building codes and regulations, particularly BGV C1 (BGI 810-3, BGG 912) regulations,
- c. as prescribed in the instruction manual,
- d. after an error-free visual check of the mounting hardware (integrity, reliability); esp. pay attention for signs of corrosion, bending, wear and tear,
- e. without altering accessories in any way and using other mounting hardware,
- f. only for indoor use (also not for humid rooms).

General Mounting Notes

- Prior to the installation a licensed technician must approve the location and method of attachment.
- Use comprehensive dimensioned fasteners (DIN18800) for the attachment on traverses, ceilings, walls.
- Take in account the reduced load capacity of wall/ceiling-coverings.
- All screw joints have to comply with maximum fastening torque values (DIN 898).

Safety Measures

Speaker cabinet systems that are mounted in stage or studio areas need to be secured against tipping over or falling according to BGV C1 (BGI 810).

- Rigged speaker systems always have to be secured against tipping over or falling by an additional independent safety joint. For this use an adequately dimensioned steel rope (BGI 810-3, section 3.5 safeties).
- Only use safeties with a DIN-marking or adequate national safety label.
- The use of plastic mantled steel wire ropes is not permissible.
- Obey all safety measures as stated as well as the max. height of fall of 20cm is mandatory.

Safety Aspects

Accessories for mounting speakers are safety-relevant parts, which, in case of damage can result in serious injury and equipment damage. That is the reason why complying with the safety aspects of the following is absolutely mandatory. Unfortunately the requirements and applicability varies from country to country, Miscellaneous standards define those safety factors:

Table according to BGV C1, §9 DA	Safety Factor
Chains, cables, clevis, ring eyes, straps, hooks	Factor 12
Accessories and corresponding connection elements in mobile applications	Factor 10
Accessories and corresponding connection elements in fixed applications	Factor 5

Inspection and Maintenance

Overhead installation of any heavy load is highly safety-relevant. It is important that we become aware of this hazard. It requires regular inspection and routine maintenance to ensure proper function and safe operation.

- Before each usage sequence carry out a visual check of the mounting hardware and attachments for signs of corrosion, bending or any other condition in order to ensure a good condition of the installations.
- Many countries prescribe regular inspections. According to BGV C1 we recommend:
 - annual inspections by qualified personnel,
 - in addition every 4 years inspections by an authenticated expert,
 - to keep an inspection book (BG 912, 3.4) in order to prove the inspections toward any authorities.